



„LEBENDIGE NATUR-ZÄUNE“

Wohin mit Schnittgut von Bäumen und Sträuchern? Im Naturzaun ist es bestens aufgehoben. Angespitzte Pfähle in gleichmäßigen Abständen in den Boden schlagen, einschichten, fertig. Für die Pfosten eignet sich sehr gut Kastanien- oder Robinienholz, welches sehr verwitterungsbeständig ist. Wer auf Nummer sicher gehen will, verwendet Metall-Einschlaghülsen. Naturzäune trennen Gartenbereiche ideal ab. Sie dienen als Sichtschutz oder gar komplette Umzäunung. Im unteren Bereich bieten sie Verstecke für Kleinsäuger oder Amphibien. Im mittleren Bereich finden Vögel (zB. der Zaunkönig) geschützte Nistplätze und Verstecke. Auch Insekten nutzen den Zaun als Lebensraum und Kinderstube. Kletternde oder stützbedürftige Pflanzen sind ideale Begrüner. Einfach zu bauen...vielfältig nützlich...minimale Kosten...schön anzuschauen...auf geht´s....